

# ZONTA SAYS NO -Kampagne 2024

## PETITION | GEWALTHILFEGESETZ – JETZT!

### Warum brauchen wir ein Gewalthilfegesetz?

<https://www.zonta-union.de/neuigkeiten/petition-gewalthilfegesetz-und-ndash-jetzt/>

<https://www.zonta-union.de/>

Jeden 2. Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. 79,2% der 167.865 von Partnerschaftsgewalt Betroffenen sind Frauen, wie das Bundeskriminalamt 2023 zählte.

Dennoch fehlen an vielen Orten Schutz- und Beratungsstellen für Betroffene. Da viele von ihnen weder genug eigenes Geld noch Anspruch auf Jobcenter-Leistungen haben, um ihren Aufenthalt im Frauenhaus zu finanzieren, erhalten sie keinen angemessenen Schutz. Bundesweit wird viel zu wenig dafür getan, dass Gewalt gar nicht erst entsteht.

Frauenhäuser und Beratungsstellen sind finanziell nicht hinreichend ausgestattet, um Präventionsarbeit in erforderlichem Maß zu leisten.

### Um was geht es im Entwurf für das Gewalthilfegesetz?

Mit dem Gesetz sollen Frauen in Deutschland zukünftig einfach, unbürokratisch, anonym und kostenlos Schutz und Unterstützung im Gewaltfall erhalten. Dazu sieht das Gesetz einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung und den schrittweisen bedarfsgerechten Ausbau der Unterstützungsstruktur vor. Auch Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt und Arbeit mit den Tätern sollen finanziert werden. Für die Finanzierung von Frauenhäusern und Beratungsstellen sollen weiterhin die Bundesländer sorgen, aber der Bund soll die Länder mit einem Teil seiner Mehrwertsteuer-Einnahmen unterstützen.

### Was bedeuten die Forderungen?

Das Gesetz setzt Vorgaben aus der Istanbul-Konvention und der EU-Richtlinie gegen Gewalt um und ist ein Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag.

### Warum fordern wir die Umsetzung - JETZT?

Das Zeitfenster für ein offizielles Gesetzgebungsverfahren in dieser Legislaturperiode wird sich bald schließen. Daher drängt die Zeit, dass das Bundeskanzleramt tätig wird.

### Unsere Forderungen an den Bundeskanzler

„Wir fordern Sie daher auf, das von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 23.11.2023 angekündigte und inzwischen vorbereitete Gewalthilfegesetz auf den Weg zu bringen. Jetzt! Wir appellieren an Sie und die Bundesregierung, damit nicht nur ein Koalitionsversprechen einzulösen, sondern die

# ZONTA SAYS NO -Kampagne 2024

## PETITION | GEWALTHILFEGESETZ – JETZT!

### Warum brauchen wir ein Gewalthilfegesetz?

bereits 2018 mit der Ratifizierung der Istanbul-Konvention eingegangene Verpflichtung auf Einrichtung umfassender Schutzmaßnahmen zu erfüllen.

Wir rufen die Bundesregierung erneut dazu auf, die Istanbul-Konvention vollständig umzusetzen, und auch die Prävention von Gewalt gegen Frauen systematisch und ressortübergreifend zur gemeinsamen Aufgabe zu machen. Dazu zählt die mit den Ländern abgestimmte und durch die Kultusministerkonferenz koordinierte Aufnahme des Themas „geschlechterspezifische Gewalt“ in die Lehrpläne und Rahmenrichtlinien aller Schulen. Wir erwarten koordinierte staatliche Maßnahmen zur Täterprävention und eine verlässliche Finanzierung aller erforderlichen Strukturen. Es geht um die Entwicklung einer widerstands- und zukunftsfähigen, demokratischen Gesellschaft. Dafür steht der Artikel 3 unseres Grundgesetzes: ‚Männer und Frauen sind gleichberechtigt.‘

[UdZC Petition "Jeder Femizid ist einer zu viel!"](#)  
[WirAlle](#)

### Was können wir tun?

### Jedes einzelne Zonta-Mitglied, jede einzelne Person?



Unterzeichnet die Petition !!!

Gewalt gegen Frauen kostet Leben – und Geld.

Daher: Gewalthilfegesetz – Jetzt!

<https://innn.it/geldoderleben>

[WirALLE-Manifest](#)

### Diese Postkarte an den Bundeskanzler senden

[Postkarte ZsN 2024 | PDF](#)

